

1895—1896.

Am 16. Mai 1895 veranstaltete der Donau-Verein eine Exkursion zur Besichtigung der Arbeiten für die Abschlußvorrichtung des Donaukanals bei Nußdorf. Die Führung am Bauplatz übernahm der Bauleiter Herr Baurat Taussig. Der 240 Quadratmeter große Pfeiler-Caisson am linken Kanalufer, welcher auf 15,5 Meter Tiefe versenkt werden muß, stand zur Zeit der Besichtigung auf 14 Meter. Das ganze Oberhaupt der Schleuse wird auf einen einzigen 800 Quadratmeter großen Caisson fundiert, der eben in der Verdichtung begriffen war. Von besonderem Interesse ist die Art der Versenkung der einzelnen Teile des Alimentierungskanals.

Vom 25. bis 28. Mai wurde das 25. Stiftungsfest des Zentralvereines für Hebung der deutschen Fluß- und Kanalschiffahrt in Berlin festlich begangen, wobei der Vertreter des Donau-Vereins, Herr Vizepräsident Ritter v. Proskowetz, den Zentralverein aufs wärmste begrüßte und auch dort die lebhafteste Zustimmung zu den Bestrebungen und seitherigen Erfolgen des Donau-Vereins gefunden hat.

Am 21. Juni 1895 fand die feierliche Schlußsteinlegung zum Nordostsee-Kanal statt. Die Baukosten betragen 150 Millionen Mark.

Am 9. Oktober 1895 wurde der Gesetzentwurf über die einheitliche Regulierung der mittleren Donau und anderer Flüsse des Landes mit dem Kostenbetrage von 54 Millionen Gulden vom ungarischen Abgeordnetenhaus angenommen.

Auf der Oder wurde die Großschiffahrt durch Kanalisierung derselben bis Cosel eröffnet und sind derzeit noch die großen Hafengebauten in Cosel im Baue.

Im November 1895 publizierte das im k. k. Ministerium des Innern errichtete, unter der Leitung des Herrn Oberbaurates Lauda stehende k. k. hydrographische Zentralbureau seinen I. Jahresbericht, und zwar für das Jahr 1893.

Seine Exzellenz der neuernannte Herr Eisenbahnminister Ritter v. Guttenberg, welcher seit einer Reihe von Jahren als Vertreter des k. u. k. Reichskriegsministeriums dem Donau-Vereins-Ausschusse angehörte, wurde vom Präsidenten der Vollversammlung vom 27. Februar 1896, Seiner Exzellenz Freiherrn v. Banhans, aufs wärmste begrüßt.